

# EINBLICK



**Gemeindebrief**  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt

Sept. - November 2026  
Im Wandel



Jahreslosung 2026

# **Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“**

Offenbarung Kapitel 21, Vers 5

Foto: © Rainer Sturm / pixelio.de



**EINBLICK**

Herausgeberin und Quellennachweis: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB); [www.oeab.de](http://www.oeab.de), [info@oeab.de](mailto:info@oeab.de)

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

# EINBLICK

Jahrgang 87



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt

## Inhalt

Grußworte & Gedanken 4-5  
Thema „Im Wandel“ 6-11  
Neue Gesichter 12-13  
Jugend & Konfis 14-15  
Kerb & besondere Gottesdienste 16-19  
Kultur & Musik 20-23, 30-31  
Kalender 24-26  
St. Martins Laternenumzug 27  
Friedensgebet 28  
Stunden im Advent & Offene Kirche 29  
KiGo & Kinderseite 32-33  
Familienzentrum O.-R. 34-41  
Glückwünsche & Geburtstage 42-43  
EINBLICK 44  
Freud & Leid 45  
Ansprechpartner\*innen 46-47

# EINBLICK



Sept. - November 2026  
Im Wandel

Foto: © Kunstarchiv, pixelio.de

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

## GRUSSWORT

### Liebe Leserin, lieber Leser,

„nichts ist so beständig wie der Wandel“!

Diese Erkenntnis formulierte schon der griechische Philosoph Heraklit 500 Jahre vor Christus. Wandel, Verwandlung erleben wir auch in unseren Tagen in vielen Lebensbereichen im eigenen Leben, im Umfeld, in der Gesellschaft und auch in der Kirche, in unseren Gemeinden.

„Im Wandel“, so haben wir diese Ausgabe betitelt. Denn auch unser Gemeindebrief verändert sich. Aus dem EINBLICK wird künftig der WEITBLICK. Und in ihm werden Sie nicht nur die Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde Ober-Ramstadt lesen, sondern auch von den Gemeinden in Ernsthofen, Modau und Rohrbach-Wembach-Hahn. Das gewandelte Format des Gemeindebriefs entspricht der Veränderung in den Strukturen unserer Gemeinden. Im Rahmen des Reformprozesses ekhn2030 werden wir unsere Zusammenarbeit im „Ober-Ramstädter Land“ in allen Bereichen enger gestalten. Dazu gehört auch, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Ernsthofen, Modau und Ober-Ramstadt ab diesem Sommer gemeinsam unterrichtet werden. Weitere Informationen zum Wandel im Nachbarschaftsraum werden Sie immer wieder im WEITBLICK lesen können.

Ein motiviertes Team aus allen vier Gemeinden hat sich bereits viele Gedanken gemacht, wie der WEITBLICK in ansprechender Form erscheinen wird. Allen Beteiligten sage ich von Herzen „DANKE!“, und allen künftigen Leserinnen und Lesern:



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Lassen Sie sich überraschen! Auch ich bin gespannt auf das neue Format, auf die neuen Horizonte, den „weiteren Blick“ in die kirchliche Nachbarschaft, den das neue „Kercheblädsche“ bringen wird.

In dieser letzten Ausgabe des EINBLICKs schauen wir ein wenig zurück, wie sich der Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde bereits in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt hat. Helge Dillmann erzählt, wie es ihm als jungem Austräger ergangen ist und Martin Schmid, wie er dazu kam im Redaktionsteam mitzuarbeiten.

Astrid Würz DANKE ich an dieser Stelle für ihr besonders großes Engagement für den EINBLICK in den letzten 22 Jahren! Sie hat unseren Gemeindebrief als Ehrenamtliche entscheidend inhaltlich und grafisch mitgeprägt und gestaltet. Ich freue mich, dass sie auch künftig beim Team des WEITBLICKs dabei sein wird!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen meines Kollegen Pfarrers Joachim Schauß,

*Nicola Bühlmann-Bieber*

Pfarrerinnen Nicola Bühlmann-Bieber



Foto © ASW

## Segen zum Wandel

Du Gott  
segne uns, wenn wir  
aufbrechen und neu beginnen.  
Wenn wir Vertrautes loslassen,  
hilf uns die Chancen im Neuen zu entdecken.

Lass dein Angesicht leuchten über uns,  
wenn wir in Vertrauen und Zuversicht  
einen neuen Schritt wagen  
auf dem Weg des Lebens.

Schenke uns Frieden,  
wenn wir Lebe-Wohl sagen.  
Lass die Blumen blühen für jeden  
von uns,  
lass Wind uns den Rücken stärken  
und die Sonne warm auf das Gesicht  
scheinen,  
wo immer wir gehen.

Du Gott,  
geh mit  
und segne uns.  
Amen

NBB nach einem irischen Segen

Foto: © Thomas Max Müller / pixelio.de

## Briefe verbinden Menschen – Gemeindebriefe auch

Liebende schreiben Liebesbriefe, Brieffreundschaften verbinden Menschen, die weit entfernt voneinander wohnen, und Gemeindebriefe verbinden die Menschen einer Gemeinde miteinander.

Was passiert in der Gemeinde? Welche Angebote gibt es? Was bewegt die Menschen? Wer hat bald Geburtstag oder kann ein Ehejubiläum feiern? Wer hat geheiratet und welche Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen wurden getauft? Welche Menschen sind verstorben? Welche Menschen sind ansprechbar in der Gemeinde? Gemeindebriefe können Kontakte schaffen.



### „Glaube und Heimat“ in Ober-Ramstadt

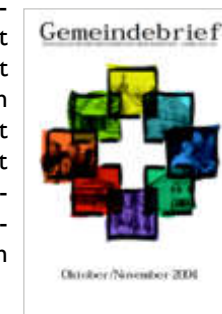
In Ober-Ramstadt wurde das erste Gemeindeblatt 1931 von Pfarrer Nürnberger unter dem Namen „Glaube und Heimat“ gegründet. In seinem Buch „Evangelische Kirche in Ober-Ramstadt“ schreibt Dr. Gerhard Markert: „Gleich in den

ersten Jahren wurde es ein Sammelbecken der geistigen Strömungen in der Kirche. Es wurde nicht verboten, geriet aber in den Würgegriff der Planwirtschaft. Ab April 1939 erschien es als Nebenausgabe des Evangelischen Kirchenboten für Hessen; ab 1940 enthielt es nur noch eine Sonderseite für Ober-Ramstadt. Ab Juni 1941 wurde der Kirchenbote gänzlich eingestellt.“ Einige Texte in den damaligen Ausgaben des Gemeindeblattes entsprachen durchaus dem Gedankengut der Nationalsozialisten – ob unter politischem Druck oder aus Überzeugung, ist heute schwer zu sagen.

Nach Kriegsende legte Pfarrer Balz das Gemeindeblatt in Ober-Ramstadt 1949 unter dem alten Titel „Glaube und Heimat“ erneut auf. Interessierte Gemeindemitglieder konnten „Glaube und Heimat“ abonnieren und bereits die 2. Ausgabe hatte 750 Abonnenten.

### Das „Ober-Ramstädter Kirchenblättchen“

Im März 1995 wurde das Gemeindeblatt unter Pfarrerin Renate Kluck umbenannt in „Ober-Ramstädter Kirchenblättchen“, das weiterhin abonniert werden konnte. Parallel dazu wurde seit Ende 1994 ein Gemeindebrief ins Leben gerufen, der kostenlos an alle Haushalte mit evangelischen Gemeindemitgliedern verteilt wurde. Das „Ober-Ramstädter Kirchenblättchen“ wurde mit der Ausgabe Dezember 2001 ganz eingestellt. Seit dem erschien nur noch der kostenlose Gemeindebrief.



## Vom „Gemeindebrief“ zum EINBLICK

2003 wurde ein neuer Kirchenvorstand gewählt und Pfarrerin Vera Langner übernahm die Pfarrstelle auf dem Eiche. Gleichzeitig wurde das Prälat-Diehl-Haus generalsaniert und erhielt den charakteristischen neuen Eingang, eine rote abgeschrägte Wand mit einem Fenster in Kreuzform. Pfarrer Ernst-Werner Knöß und Günther Jacoby aus dem Öffentlichkeitsausschuss des neu gewählten Kirchenvorstands initiierten eine Neugestaltung des Gemeindebriefs und beauftragten den Designer Markus Jöckel aus Modautal mit dem Entwurf eines neuen Layouts für den Gemeindebrief. Das Ergebnis war der neue Gemeindebrief „EINBLICK“, der in seinem Layout im Querformat A5 die neue rote, abgeschrägte Wand des sanierten Prälat-Diehl-Hauses mit ihrem Kreuzfenster aufgriff.



EINBLICK war der neue Name und Programm: Der EINBLICK bot wortwörtlich einen Einblick durch das zunächst ausgeschnittene Fenster in Kreuzform auf das Leben in der Kirchengemeinde und Themen des Glaubens. Von Beginn an war es dem Redaktionsteam wichtig, neben Fotos und Informationen aus dem Gemeindeleben, Einladungen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen auch jeweils ein Schwerpunktthema aus christlichem Blickwinkel zu betrachten.

## EINBLICK



2005 und 2009 bewarb sich das Redaktionsteam beim Gemeindebrief Wettbewerb der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Beide Male wurde der EINBLICK von der Auswahlkommission für seine Inhalte und sein besonderes Layout ausgezeichnet.

## Tschüss EINBLICK, hallo WEITBLICK!

Heute nun halten Sie die letzte Ausgabe des EINBLICKs in den Händen – 87 Jahre, in denen aus den verschiedenen Gemeindebriefen die Geschichte und das Leben der evangelischen Kirchengemeinde in Ober-Ramstadt abzulesen war – mit der Unterbrechung von 10 Jahren während der Zeit des Nationalsozialismus.

Zukünftig wollen wir den Blick über die Grenzen unserer Kirchengemeinde in Ober-Ramstadt hinaus auf den gesamten Nachbarschaftsraum weiten. Deshalb wird der neue gemeinsame Gemeindebrief der vier Kirchengemeinden Ernhofen, Modau, Ober-Ramstadt und der Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn ab Dezember 2026 unter dem Namen WEITBLICK erscheinen.

Freuen Sie sich mit uns auf ein neues Kapitel in der langen Geschichte des Gemeindebriefs, das das Beste aus vier Gemeinden zusammenbringen und unsere Gemeinden und ihre Menschen enger miteinander verbinden wird. (AsV)



## Freud und Leid als jugendlicher Austräger vum Kerchebläadsche

Lang ist's her, als ich als Jugendlicher noch es Kerchebläadsche ausgetragen habe, um mein Taschengeld aufzubessern.

Damals war das alles noch anders organisiert. Austräger:innen waren allesamt Jugendliche wie ich. Es wurden nicht einzelne Straßen ausgetragen, wie heute, sondern es gab Bezirke. Ich glaube, die gesamte Stadt wurde in sechs Bezirke aufgeteilt. Meiner reichte damals die Hauptstraße entlang ortsauwärts in Richtung Darmstadt. Begonnen ab der Alicestraße zog es sich in einer Linie Ernst-Ludwig-Straße, St.-André-Straße über Leuchnerstraße, Adam-Rückert-Straße, Am Hohen Rain mit allen kleinen Seitengässchen sowie die Nieder-Ramstädter-Straße bis zum Ortsende.

Es Bläadsche, wie es damals liebevoll hieß, erschien einmal im Monat und war im Gegensatz zu heute nicht kostenfrei. Das bedeutete, dass wir Austräger:innen einmal im Vierteljahr kasieren mussten. Den genauen Betrag weiß ich nicht mehr, es war aber auf jeden Fall ein krummer. Das hatte den Vorteil, dass viele Leser:innen uns auf den vollen Betrag aufrundeten, als Trinkgeld. Es gab aber auch andere, die sich „gefühlte“ einen Spaß daraus gemacht haben, uns zu zeigen, wie schlecht wir Kopfrechnen konnten. Meist ging das dann beim Geld rausgehen immer aufbrausend: „Des stimmd ewwer ned!“. Eingeschüchtert wie man damals sehr schnell war, gab man dann den genannten „richtigen“ Betrag zurück, nur um danach festzustellen, dass man gerade übers Ohr gehauen wurde.

Die Gemeinde hat es sich damals leicht gemacht. Man musste einen Betrag X abgeben und der Rest war unser Anteil als Austräger. Dieser Betrag war dann nach ca. drei Tagen fällig. Sehr häufig hat man aber Menschen nicht angetroffen, sodass man als Austräger:in noch Wochen seinem Geld hinterhergelaufen ist.

Nichtsdestotrotz blieben am Ende zwischen 150,- und 200,- Mark bei uns hängen, was damals eine Menge Geld war.

Dieses „Bescheißen“ war aber auch der Grund, warum ich irgendwann kein Bläadsche mehr ausgetragen habe.

Es war aber dennoch eine Zeit, an die ich mich immer gerne zurückerinnere. Man hatte eine Verantwortung und bekam dafür eigenes Geld. Das hatte man sich erarbeitet und nicht einfach bekommen. Man war unterwegs bei jedem Wetter, sehr häufig sehr schönes, manchmal auch schlechtes, aber man war nicht aus Zucker.

Und da gab es auch, meist ältere Menschen, die einem richtig Trinkgeld gegeben und sich gefreut haben, wenn wir kamen, dass war sehr schön für mich. Und manchmal gab es von solch lieben Menschen zusätzlich noch eine Tafel Schokolade, herrlich.

Es war eine schöne, gesegnete Zeit, in der ich viel gelernt habe.  
(HD)



### Übrigens...

Geld bekommen unsere ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefs nicht mehr - das kann sich die Kirchengemeinde leider nicht mehr leisten. Ob es ab und zu mal eine Tafel Schokolade von den Gemeindemitgliedern für ihre Austräger\*innen gibt, wissen wir auch nicht... Aber einmal im Jahr laden wir auch nicht... Unterstützen Sie uns ehrenamtlich und unterstützen Sie uns zu einem „Dankeschönabend“ mit Genusspotential ein. - Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro per E-Mail an [nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder unter Tel. 63-575 - Sie helfen damit 4x im Jahr, dass es auch weiterhin einen kostenlosen Gemeindebrief geben kann. In wie vielen Straßen Sie austragen können, entscheiden Sie selbst je nach Ihrer Zeit! (AsW)

Foto: Original © Espresso | pixelio.de, bearbeitet von ASW

Im Wandel

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

9

## Die armen Kleider

„Die armen Kleider“ schrieb mein Deutschlehrer neben einem rot-unterstrichenem Halbsatz, in dem ich berichtete, dass meine Mutter mir morgens meine Kleidung hinrichtete. Anscheinend umsorgte Mama ihren damals 10-jährigen noch sehr oder sie fürchtete, dass ich sonst immer die selben, oben im Schrank liegenden, Kleidungsstücke anzog. Dafür, dass man im Schwäbischen Sachen hin- anstatt herrichtet, hatte mein Lehrer jedoch wenig Verständnis.

Die weiteren Jahre Aufsatzschreiben ergaben viele Anlässe, meine Ausdrucksweise und mangelhafte Textstruktur zu tadeln. „Die schriftlichen Leistungen sind mangelhaft“ stand gerne im Zeugniskommentarfeld hinter meiner 4er-Deutschnote.

Ob das bloße Kopfschütteln des Oberbootsmanns zu meinem letzten erzwungenen Aufsatz (mein Strafaufsatz über „Befehl & Gehorsam“ aufgrund zu vielem Ja-Ja-Sagens während meiner Marinezeit) inhaltsbedingt oder der Ausdrucksweise geschuldet war, habe ich nie erfahren.

Zum Glück fragten vor beinahe acht Jahren Vera, Nicola, Astrid und Helge nicht nach Referenzen, als ich warmherzig ins EINBLICK-Redaktionsteam aufgenommen wurde. So darf ich seitdem alle drei Monate mit viel Freude über Gott und die Welt schreiben.

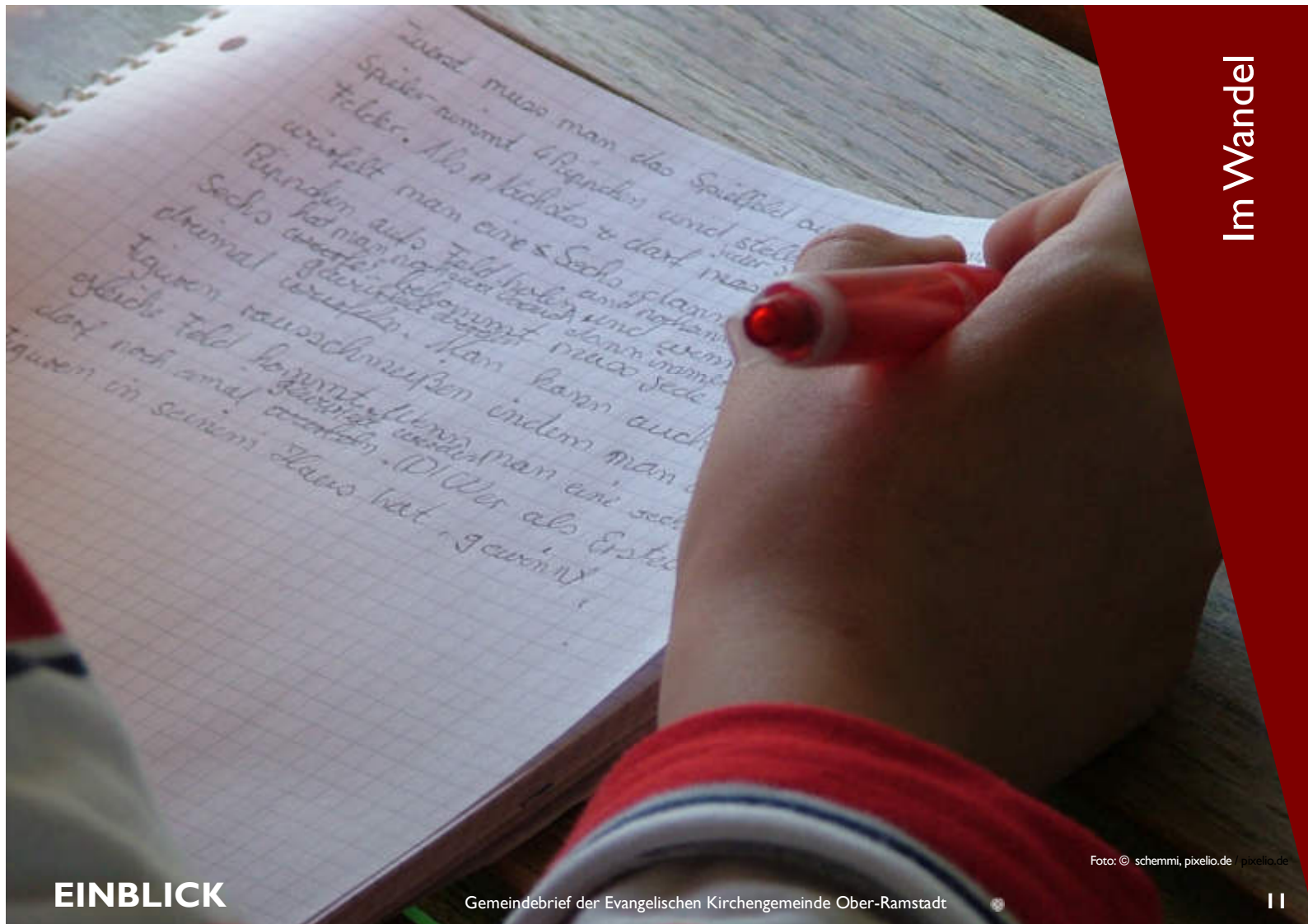
Meist versuche ich eher wohlwollende Artikel zu verfassen, was meiner Meinung nach auch dem Kerngedanken christlicher

Artikel entsprechen sollte. So freue ich mich natürlich besonders über positive Resonanz. Dass kritische Rückmeldungen auch dazugehören, diese Erfahrung durfte ich auch machen. Zudem schreibe ich eher über Dinge, die mich auch interessieren. Wenn also jemand schon seit längerem auf einen Artikel über Spreizdübel, Ofenkartoffeln oder hellenische Töpferkunst wartet, kann das bei mir noch dauern.

Richard David Precht zitiert gerne Schopenhauer, wenn er im Podcast „Lanz + Precht“ vom Lesen schwärmt: „Lesen heißt, mit fremdem Kopfe, statt des eigenen, zu denken“. Da ich beim Schreiben meine „grüne Wiese“ stets auch mit Gedanken anderer befülle (wie in diesem Fall), kann ich für mich sagen: „Schreiben heißt, auch mit fremden Köpfen, statt nur des eigenen, zu denken“.

Die Ernsthaftigkeit beim Schreiben fehlt mir sicherlich bisweilen. Der erlaube ich meist nur durch eine kleine Hintertür Eintritt, um sich zu meiner kleinen Gedankenwelt zu gesellen. Die Welt dreht sich nicht nur um uns, ich weiß nicht, was morgen passieren wird, aber ich kann frohgemut nach vorne blicken und was mich bedrückt lade ich ab:

**„Je mehr ich Gott anvertraue, desto weniger muss ich tragen.“** (Helge Frey, Pfarrer in Kiel) (MS)



## Im Wandel

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Foto: © schemmi, pixelio.de | pixelio.de

II

## Liebe Gemeinde,

ich freue mich, mich Ihnen als neue Vikarin vorstellen zu können. Mein Name ist Rebekka Föste, ich bin 27 Jahre alt und bin in einem kleinen Dorf bei Marburg aufgewachsen. Nach einem Au-pair-Jahr in den USA habe ich Evangelische Theologie in Halle (Saale) und in Bonn studiert.

„Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen ehre.“ (Psalm 86,11)

Mein Taufspruch begleitet mich mein ganzes Leben und begegnet mir dabei immer wieder neu: als Kind im Kindergottesdienst, später als Mitarbeiterin in der Evangelischen Jugend. Im Studium habe ich mich besonders mit interkultureller und feministischer Theologie sowie dem Alten Testament beschäftigt. Dabei hat mich besonders fasziniert, wie unterschiedlich Menschen die biblischen Texte lesen und welche neuen Perspektiven dadurch entstehen.

Vor drei Monaten bin ich gemeinsam mit meinem Partner nach Ep-pertshausen gezogen. Dort renovieren wir ein Haus. Wenn dann noch Zeit bleibt, gehe ich joggen, lese ein gutes Buch oder spiele Gitarre. Meine große Leidenschaft ist das Eiskunstlaufen.

Ich freue mich sehr, dass mich mein Weg nun nach Ober-Ramstadt führt. Ich bin gespannt darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Glauben und Gemeindeleben zu gestalten. Dabei freue ich mich darauf, von Ihnen zu lernen und hier wachsen zu dürfen.

Herzliche Grüße und bis bald!

Ihre Vikarin

Rebekka Föste



Foto: R. Föste

Eine Vikarin ist eine angehende Pfarrerin. Das Vikariat ist die Zeit der praktischen Ausbildung nach dem Theologie-Studium. Es dauert zwei Jahre. Vikarin Föste wird in der Zeit von Pfarrerin Bültermann-Bieber als Lehrpfarrerin begleitet. (NBB)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Neuigkeiten aus der Nachbarschaft: Pfarrteam im Wandel

Veränderungen gibt es in den nächsten Monaten nicht nur im Gemeindebrief, sondern auch im Pfarrteam im Nachbarschaftsraum! Zum 1. August hat **Pfarrer Joachim Fuchs** von der Kirchengemeinde Modau in die Kirchengemeinde Dieburger Land gewechselt. Leider wird diese Stelle nicht wieder dauerhaft besetzt werden.

Umso erfreulicher ist, dass Dekan Dr. Raimund Wirth **Pfarrerin Eva-Maria Loggen** ab 1. August mit halber Stelle dem Pfarrteam zugeordnet hat.

Mit weiteren 50% wird sie die Kirchengemeinde Pfungstadt unterstützen und Konfirmandenunterricht in der Christophorusschule in Nieder-Ramstadt geben.



Foto © E.-M. Loggen

Zum 1. Oktober wird die 50%-Stelle, die dem Kirchspiel Ernsthofen zugeordnet war, dauerhaft neu besetzt mit **Pfarrerin Karin Böhmer**. Pfarrerin Böhmer hat ebenfalls ab Oktober einen weiteren 50%-Dienstauftrag in Darmstadt-Eberstadt.

Der Schwerpunkt beider Pfarrstellen wird Seelsorge und das Feiern von Gottesdiensten sein.

„Pfarrer Joachim Schauß und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit im Team mit den beiden erfahrenen Kolleginnen!“, sagt Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber. (NBB)



Foto © K. Böhmer

## Willkommen allen Konfis 2026/2027! Schön, dass ihr da seid!



In der ersten Woche nach den Sommerferien trafen sich die neuen Konfis zum ersten Mal zum Kennenlernen im Prälat-Diehl-Haus (PDH). Mit dabei sind Jugendliche aus Ober-Ramstadt, aus Modau und aus Erbsthofen.

Zusammen mit den Konfi-Teamern werdet ihr bis Mai 2027 an den Konfi-Tagen und bei den beiden mehrtägigen Seminaren ganz viel Spaß haben und viel über den christlichen Glauben, Gemeinschaft und Kirche erleben und erfahren.



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Foto © HD

**Ökumenische Jugend**  
OBER-RAMSTADT

*Über uns*

Wir sind ein Team aus Jugendlichen der vier christlichen Gemeinden in Ober-Ramstadt und veranstalten mehrmals im Jahr Jugendgottesdienste und Aktionen und treffen uns, um Quality Time miteinander und mit Gott zu haben. Jede\*r ist willkommen, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit!  
WIR FREUEN UNS AUF DICH :)

**Jugendgottesdienst OpenAir**  
26.09.26 | 18 Uhr  
Bibelgarten - Eingang zwischen PDH, Grabengasse 20, und KiTa Pfarrgarten, Grabengasse 22  
Bei schlechtem Wetter, oder wenn es zu kalt ist, feiern wir im Prälat-Diehl-Haus (PDH, Grabengasse 20)

**GOD is Love**  
1 John 4:8

**Kontakt**  
Instagram: @oeju\_or  
Mail: oekumenischerjugodior@gmail.com  
Infos ohne Spam über Whatsapp  
Infos über die Websites der Gemeinden

AKTUELLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEST DU ONLINE




## Bibeltreff für ALLE



Foto: © Fundus, EKHN

am ersten Mittwoch im Monat  
um 19.30 - 21 Uhr  
**Gemeindezentrum Eiche,  
Danziger Straße 1**

Biblische Texte neu und vielleicht überraschend kennenlernen und entdecken, ob sie mir etwas sagen, das mich anspricht, freut, tröstet, inspiriert. Erkenntnisse zusammentragen im Miteinander, ohne vorherige Vorbereitung und ohne Vorkenntnisse. Bereichert wieder auseinander gehen.

Dies geschieht immer wieder beim Bibeltreff - immer am ersten Mittwoch im Monat.

Herzliche Einladung zum Reinschnuppern, Zuhören oder Mitmachen!

Vor Ort sind unterschiedliche Bibelübersetzungen vorhanden. Die eigene Bibel kann aber auch gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Termine:

**2. Sept. Pfarrer Schauß**

**Oktober Ferien - Kein Bibeltreff**

**4. Nov. Pfarrerin Bültermann-Bieber**

**2. Dez. Pfarrer Schauß**

Für Rückfragen steht Pfarrerin Bültermann-Bieber gerne zur Verfügung.  
(NBB)

Willkommen!



Fotos: © AsW

## Die Kerb 2026 ist .... LILA ;-)

... oder vornehm ausgedrückt „violett“

... so wie die Farbe der evangelischen Kirche!

1717 wurde der erste Gottesdienst in der auf Resten eines älteren Kirchenbaus neugebauten evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt gefeiert. Es dauerte dann noch ein Jahr, bevor tatsächlich alle Arbeiten abgeschlossen werden konnten und die Kirche im September 1718 offiziell geweiht wurde. Seitdem feiern wir immer wieder im September, dass wir diesen wunderbaren Ort in Ober-Ramstadt haben, an dem schon so viele Menschen Freude und Leid miteinander geteilt haben.

Die 300 Jahre alte Kirche ist ein besonderer Ort, an dem alles und jeder sein darf: um zu feiern und sich zu freuen, um dankbar zu sein, um Ruhe, Geborgenheit und Trost zu suchen, um eine Kerze anzuzünden und vieles mehr. Komm' doch mal wieder vorbei! - Jeden 2.

und 4. Sonntag ist die Kirche von 14-17 Uhr einfach so geöffnet für Besuche. :-)

(AsW)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Kerb in Owweramschd - die Kirchen sind wieder dabei!

4.-6. September 2026

Bei der Kerb am ersten Septemberwochenende ist auch die evangelische Kirchengemeinde wieder dabei:

Freitag 19 Uhr auf der Hauptbühne:

**Ökumenischer Kerbsegen**

Samstag ab 15 Uhr:

**Kerbumzug durch den Ort**

Sonntag 10 Uhr auf der Hauptbühne:

**Kerbgottesdienst**

Besuchen Sie uns auch an unsrem Stand in der Darmstädter Straße 33, den wir ökumenisch gemeinsam bunt gestalten mit einem Angebot für Jung und Alt!

(NBB)

## Kerb „uff de Gass“

Christliche Gemeinden – gemeinsam ökumenisch!

4.-6. September in der Darmstädter Str. 33

Am Kirchenstand vor der Darmstädter Str. 33 laden Bänke und Tische zur Erholungspause und zum „Schwatz“ ein.



- **Samstagnachmittag** (nach dem Umzug): **Frischgebackene Waffeln**, Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke
  - **Sonntagnachmittag** Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke
  - **Abends: Wein** aus den Weinbergen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Oppenheim
- Raum, um zu verweilen und über Gott und die Welt zu reden.

### Kinderprogramm

Parallel dazu bietet das ökumenische Jugendteam am Samstag- und Sonntagnachmittag Mitmachaktionen für Kinder an: Airbrush-Tattoos und Schminken für Kinder, Riesenseifenblasen und andere Spiele warten auf euch!

**Sa 5.9. Kinderprogramm von 16.30 – 19.00 Uhr**

**So 6.9. Kinderprogramm von 12.00 – 18.00 Uhr**



## Kerbgottesdienst

**Sonntag, 6. September**

**auf der Hauptbühne am Rathaus**

Wieder „mitten drin“ auf der Hauptbühne startet am Sonntagmorgen um 10 Uhr der Kerbgottesdienst. Unter der Überschrift „Nächstenliebe - deine Sache“ werden die „Mundartbabbler“ Gottfried Kleiner, Helge Dillmann und Veronika Kehr die biblischen Texte wieder auf „Owwe-ramscherisch“ liebenswert lebensnah werden lassen. Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und die Kirchenband gestalten das Rahmenprogramm.

Bierbänke und Stehtische stehen für die Besucherinnen und Besucher bereit. Sollte das Wetter sehr schlecht sein, wird der Kerbgottesdienst in der Evangelischen Kirche sein. Aber bei der Owwe-ramscher Kerb ist bestimmt schönes Wetter! (AsVW)

Kerb = Kirchweihe



Foto: © AsW

## Erntedank

**Sonntag, 4. Oktober um 11 Uhr: „DANKE, Gott!“ -**

**Gottesdienst mit Kindergottesdienst zum Erntedank-Fest**

Für viele ist es ein Höhepunkt im Kirchenjahr: das Ernte-Dank-Fest mit dem besonders geschmückten Altar der Landfrauen, mit Dankbarkeit im Herzen, in der Gemeinschaft mit anderen und mit Gott. Das Fest gibt Gelegenheit zur Stärkung, zum Staunen und Innehalten, auch und gerade in Zeiten des Wandels und der Veränderung. Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber mit Team gestaltet den Gottesdienst in der Kirche.

Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder ein, nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche ins Prälat-Diehl-Haus hinüberzugehen zu einem besonderen Erntedank-Kigo. Auch begleitende Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen!

Im Anschluss gibt es in diesem Jahr im Prälat-Diehl-Haus für alle wieder eine Suppe sowie Kaffee und Kuchen.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst und zum anschließenden Mittagessen!  
(NBB)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Gott-um-elf

... der etwas andere Gottesdienst

für Jung und Alt

... immer um 11 Uhr in der Kirche

Foto: © Anne-Thorau\_EKBO / fundus-medien.de

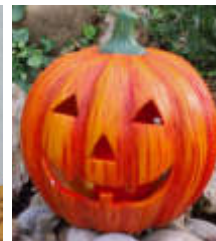


Foto: © Birgit-Amdt / fundus-medien.de

**Sonntag, 1. November um 11 Uhr**

**„AllerHallowReformationsHeiligenWeen“**

Am Tag Allerheiligen feiern wir die Verbindung zum Reformationstag und zu Halloween. In diesem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene geht es um das Licht, das alle drei Feiertage in die Dunkelheit der Angst und der kurzen Tage im November bringen. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet durch Kirchenband und Kinderchor.

Zum Ausklang gibt es mitgebrachtes Fingerfood (Beiträge willkommen :-)).

Bei diesem Gottesdienst für die ganze Familie sind auch Kinder in Halloweenkostümen herzlich willkommen. (JS)

## Alle reden vom Krieg. Wir nicht. Wir reden vom Frieden.

Gottesdienst zum Friedenssonntag bzw. Volkstrauertag  
Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Evangelische Kirche

Gerade am ehemaligen „Heldengedenktag“ – dann Volkstrauertag genannt – lasst uns vom Frieden reden. Und von den Sehnsüchten und Visionen der Religionen und Weltanschauungen: Nicht zum Krieg, sondern zum Frieden. Schwerer zu Pflugscharen. Heute – am Friedens-Sonntag.



Grafik © Sebastian Schmidt: „Komm den Frieden wecken“

Natürlich muss man sich gegen Angreifer verteidigen können. Natürlich können Waffen abschrecken. Natürlich sind wir den Frauen und Männern dankbar, die im Angriffsfall unser Land und unsere westliche Wertegemeinschaft verteidigen würden.

Aber Frieden lässt sich nicht herbeibomben. Weil Frieden nicht einfach die Abwesenheit von Krieg ist. Frieden, Schalom ist mehr: gut und gerecht zusammenleben, damit allen Menschen ihr Lebensrecht gewährleistet und erhalten wird. Das ist gerechter Frieden. Wir wollen die Bilder und die Erzählungen des gerechten Friedens weitergeben und die Hoffnung wach halten.

Dafür brauchen wir viele Menschen in diesem Gottesdienst. Gemeinsam mit der Stadt Ober-Ramstadt und dem Sozialverband VdK. Mit Bürgermeister und Vorsitzendem.

**Zeigt Präsenz und steht gemeinsam auf für den Frieden!** (JS)

## Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag

Mittwoch, 18. November um 19.00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche

### Gemeinsam nachdenken über individuelle und gesellschaftliche Verantwortung

Kein Mensch ist perfekt, alle machen Fehler. Ich ahne, dass ich mein Verhalten oder meine Lebensweise ändern müsste – und tue es doch nicht. Ich weiß, dass ich anderen Unrecht tue, aber ich nehme es in Kauf, weil es mir offensichtlich zugutekommt. Zur Ehrlichkeit mit mir selbst, zu einem wahrhaftigen Blick auf meine Schwächen ruft der Buß- und Bettag auf. Er erinnert daran, dass ich an jedem Tag umkehren und neu beginnen kann.

Buße betrifft nicht nur den Einzelnen: Auch der Gemeinschaft tut Besinnung gut. Als evangelischer Feiertag bietet der Buß- und Bettag der Gesellschaft die Gelegenheit, innezuhalten, den eingeschlagenen Kurs zu überprüfen und, wenn nötig, zu korrigieren.

In Ober-Ramstadt laden wir auch in diesem Jahr wieder ein am Mittwoch, dem 18. November zum Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft um 19 Uhr in der evangelischen Kirche. Herzlich willkommen!

(NBB)



## Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

**Sonntag, 20. September um 15 Uhr, Evangelische Kirche  
Orgelkonzert für Kinder: „Die Kirschin Elfriede“**

Kann sich eine kleine Kirsche in den Mond verlieben? Und wohin führt eine Reise, wenn das Ziel Australien heißt? Im Orgelkonzert für Kinder „Die Kirschin Elfriede“ erwartet kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer eine fantasievolle Geschichte voller Abenteuer, Humor und berührender Momente.

Die kleine Kirschin Elfriede träumt von der weiten Welt und macht sich auf den Weg. Begleitet wird ihre Reise von den ausdrucksstarken Klängen der Orgel: Jede Hauptfigur – Elfriede, der Mond und die Wolke Marie-Claire – besitzt ihr eigenes musikalisches Thema. So wird die Geschichte nicht nur erzählt, sondern von der Orgel eindrucksvoll zum Klingen gebracht.

Musikalisch gestaltet wird das Konzert von Dekanatskantorin Carolin Raschke an der Orgel, begleitet von Christin Raschke als Erzählerin. Gemeinsam laden die beiden Schwestern zu einem kurzweiligen Familienkonzert ein, das die „Königin der Instru-

mente“ auf spielerische Weise erlebbar macht und Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert. Damit die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer die Orgel aus nächster Nähe erleben können, werden das Spiel an den Tasten und Pedalen sowie passende Illustrationen zur Geschichte abwechselnd auf eine Leinwand übertragen. So wird Kirschin Elfriedes Reise nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar.

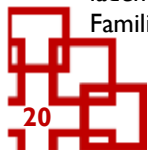


 Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

 Geeignet ab 3 Jahren

 Dauer: ca. 30 Minuten

Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Kirschin Elfriede auf ihrer außergewöhnlichen musikalischen Reise zu begleiten!  
(C.Raschke)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt





Foto: © Stadtorchester Ober-Ramstadt

**Samstag, 26. September um 19 Uhr  
in der Evangelischen Kirche  
Konzert des Stadtorchesters Ober-Ramstadt**

Auch in diesem Jahr freut sich das Stadtorchester darauf, seinem Publikum ein abwechslungsreiches Programm in besonderer Atmosphäre zu präsentieren.

Zu hören ist eine Auswahl an vorwiegend weltlicher Musik aus verschiedenen Jahrhunderten – stilistisch vielfältig, klangvoll und berührend.

Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten des Stadtorchesters Ober-Ramstadt und der evangelischen Kirchengemeinde werden zu gleichen Teilen dankbar entgegengenommen. (AW)

**Samstag, 24. Oktober um 19 Uhr, Evangelische Kirche  
Sing Your Soul:**

**„Accordeon, Accordeon - ein Traum  
von Heimat und Meer, von Frieden und Freiheit“**

Den Anstoß für das neue Programm des Duos „Sing Your Soul“ gab die Kürung des Akkordeons zum „Instrument des Jahres 2026“. Meike Salzmann und Ulrich Lehna präsentieren ein verblüffend vielseitiges Klangspektrum mit Akkordeon und verschiedenen Klarinetten. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine angemessene Spende.

Im neuen Programm des Duos „Sing Your Soul“ treten Klarinette und Akkordeon mit schönster Sensibilität und einer großen Portion Gefühl in klingenden Dialog und erzählen musikalisch die bewegte Geschichte des Akkordeons, das im Jahre 1829 in Wien patentiert wurde und von dort die Welt eroberte. Meike Salzmann mit ihrem Instrument aus der Akkordeonmetropole Castelfidardo und Ulrich Lehna mit seinen verschiedenen Klarinetten lassen mit beliebten und unbekannten Melodien aus Klassik, Klezmer, Tango, Musette, Swing u. a. besondere und erfrischende Hörerlebnisse entstehen und zeigen die Vielfältigkeit des Akkordeonklangs, der mit dem Klang der Klarinette untrennbar verschmilzt. Ein kongenialer Pas de Deux vom Barock bis heute, eine Reise von Wien über Frankreich bis nach Argentinien, von den Shtetl zu den Metropolen der Welt, den das Duo im Lauf des Jahres deutschlandweit von Flensburg bis zu den Alpen präsentieren wird.

Termine und Spielorte: [sing-your-soul.jimdofree.com](http://sing-your-soul.jimdofree.com)





## Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

**Sonntag, 15. November um 17 Uhr, Evangelische Kirche**  
**Klaus Wladar: Asturias - Zauber der klassischen Gitarre**

Die Zuhörer erwartet an diesem Abend ein virtuoser Klangreigen mit allem, was die klassische Gitarre mit ihrem Zauber zu bieten hat!

Flamencoinspirierte spanische Klassiker sind an diesem Abend ebenso zu hören wie spanische Tangos und das berühmte „Asturias“ und jazzig-groovige Crossovermusik.

Dieses abwechslungsreiche Programm präsentiert Klaus Wladar auf seiner klassischen Gitarre, unverstärkt und pur! Der aus Wien stammende Gitarrist der in der ganzen Welt Konzerte gibt, ist mehrfacher Preisträger internationaler Gitarrenwettbewerbe und unterrichtet am Leopold-Mozart-College of Music der Universität Augsburg eine Gitarrenklasse.

Klaus Wladar der in diesem Konzert Stücke von J. Turina, M. Giuliani, I. Albéniz u. a. spielt, führt mit interessanten und amüsanten Anekdoten zur gespielten Musik durch diesen kurzweiligen Abend voller Klangfarben, vielfältiger Rhythmen und spritziger Virtuosität!

(K.Wladar)



## Musicalerlebnis „Treffpunkt Brunnen“

Ökumenisches Adonia-Jugend-Musical am 7. Oktober um 19:30 Uhr in der Stadthalle Ober-Ramstadt



Foto: © Adonia

70 talentierte Teenager und eine junge, begeisternde Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical TREFFPUNKT BRUNNEN erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event – ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente.

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich eine unerwartete Begegnung an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt. Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit 12 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen. Mit packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Szenen nimmt dich TREFFPUNKT BRUNNEN mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalfreizeiten, sucht und schult die rund 1.100 Ehrenamtlichen, die die Musical-Freizeiten durchführen. Adonia ist eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird durch Campbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten finanziert.

**Damit die Show auch in Ober-Ramstadt möglich ist, werden dringend noch private Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht. Wenn Sie es sich vorstellen können, vom 7.-8.10. für 2 bis 4 Jugendliche Matratzen und Kissen (Schlafsäcke werden mitgebracht) oder für einen erwachsenen Leiter ein Bett anzubieten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung unter [adonia@online.de](mailto:adonia@online.de). Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen!** (K.Otto/J.Müller)

## GOTTESDIENSTE

**Di 1 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**  
Neuapostolische Kirche, Dresdener Straße 29

**Fr 4 19.00 Uhr Ökumenischer Kerbsegen**  
Bühne Rathausvorplatz Pfarrerin Bültermann-Bieber & Ökumen. Team

14. Sonntag nach Trinitatis

**So 6 10.00 Uhr Kerbgottesdienst**  
Bühne Rathausvorplatz Pfarrerin Bültermann-Bieber & Mundartteam mit  
Prädikant G. Kleiner, Lektor H. Dillmann, V. Kehr

15. Sonntag nach Trinitatis

**So 13 9.45 Uhr Kindergottesdienst**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

**So 13 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrer Dittmann, anschl. Kirchenkaffee

16. Sonntag nach Trinitatis

**So 20 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der  
Leiterin und Stellvertreterin des Ev.  
Kinder- u. Familienzentrums Eiche**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

**Sa 26 18.00 Uhr Ökum. Jugendgottesdienst OpenAir**  
Bibelgarten / PDH Ökumen. JuGoDi-Team  
Bei gutem Wetter im Bibelgarten zw. PDH und KiTa Pfarrgarten, sonst PDH!

17. Sonntag nach Trinitatis

**So 27 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Evang. Kirche Pfarrer Schauß

## VERANSTALTUNGEN

**Mi 2 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE, GZE**  
Pfarrer Schauß

**Sa 5 15.00 Uhr Kerbumzug**, ab Sportplatz i.d. Aue

**Di 8 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Mi 9 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE**

**Sa 12 10.00 Uhr Kindersachen-Basar**, Stadthalle OR  
Elternbeirat KiTa Pfarrgarten

**10.00 Uhr Berufstätige & Kinder 0-3 Jahre, GZE**

**15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE**

**15.00 Uhr Naturnachmittag**, Bibelgarten Grabengasse

**So 20 15.00 Uhr Kulturraum Kirche  
Kinder-Orgel-Konzert**  
Evang. Kirche

**Di 22 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Do 24 19.30 Uhr Donnerstags:Kultur: Alfons**, Stadthalle

**Fr 25 15.00 Uhr Offene Kreativ-Werkstatt, GZE**

**Sa 26 10.00 Uhr Berufstätige & Kinder 0-3 Jahre, GZE**  
**14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie, GZE**  
**19.00 Uhr Kulturraum Kirche, Evang. Kirche**  
**Konzert des Stadtorchesters O.-R.**

**Di 29 10.00 Uhr Frühstück+Treffen mit Masithi, GZE**  
**19.30 Uhr Kreativer Abend f. Erwachsene, GZE**

**Mi 30 15.30 Uhr Dinner für Kinner, GZE**

## GOTTESDIENSTE

18. Sonntag nach Trinitatis

**So 4 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit  
Agapemahl & Kindergottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

**Di 6 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**  
Katholische Kirche, Adam-Rückert-Str. 6

19. Sonntag nach Trinitatis

**So 11 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrer Dr. Kluck, anschl. Kirchenkaffee

20. Sonntag nach Trinitatis

**So 18 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrer Dittmann

21. Sonntag nach Trinitatis

**So 25 9.45 Uhr Kindergottesdienst**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team  
**So 25 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Evang. Kirche Pfarrer Schauß, Taufe möglich

Reformationstag

**Sa 31 18.00 Uhr Andacht zum Reformationstag  
in Ernthofen**  
Schlosskirche Ernthofen Pfarrerin Böhmer, Kirchenchor & Posaunenchor  
anschl. gemütliches Beisammensein an der Feuer-  
schale mit Snacks und Getränken

### Adressen:

Evang. Kirche: Parkplatz Friedhofsstraße, Ecke Grabengasse  
GZE: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1  
PDH: Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20

## VERANSTALTUNGEN

**Mi 7 19.30 Uhr „Treffpunkt Brunnen“**  
Stadthalle OR Ökumen. ADONIA-Jugendmusical

**Sa 10 10.00 Uhr Berufstätige & Kinder 0-3 Jahre, GZE**  
**15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE**

**Di 13 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Mi 14 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE**

**Do 15 19.00 Uhr Internat. Koch-Treff für Frauen, PDH**

**Sa 17 15.00 Uhr Naturnachmittag, Bibelgarten Grabengasse**

**Sa 24 10.00 Uhr Berufstätige & Kinder 0-3 Jahre, GZE**  
**14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie, GZE**  
**19.00 Uhr Kulturraum Kirche mit Sing Your Soul**  
Evang. Kirche „Accordeon, Accordeon - ein Traum ..“

**Di 27 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**



Foto: © Timo Klostermeier pixelio.de

OKTOBER

## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## GOTTESDIENSTE

22. Sonntag nach Trinitatis

**So 1 11.00 Uhr Gott-um-elf-Gottesdienst**

Evang. Kirche

Pfarrer Schauß &amp; Team

**Di 3 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**

Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Falconstraße 2

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

**So 8 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe**

Evang. Kirche

Pfarrerinnen Bültermann-Bieber, anschl. Kirchenkaffee

St. Martin

**Mi 11 17.00 Uhr Martinsumzug & Andacht**

Evang. Kirche

Pfarrerinnen Bültermann-Bieber

Friedenssonntag &amp; Volkstrauertag

**So 15 10.00 Uhr Friedensgottesdienst**

Evang. Kirche

Pfarrer Schauß

Buß- und Bettag

**Mi 18 19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag**

Evang. Kirche

Pfarrerinnen Bültermann-Bieber &amp; ökumen. Team

Ewigkeitssonntag

**So 22 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**

Evang. Kirche

Pfarrerinnen Bültermann-Bieber

I. Advent

**So 29 9.45 Uhr Kindergottesdienst**

GZE

Pfarrerinnen Bültermann-Bieber &amp; KiGo-Team

**So 29 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

Evang. Kirche

Pfarrer i.R. M. Gengenbach

**Vorschau Dezember****Di 1 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**, Evang. Kirche**So 6 11.00 Uhr Gott-um-elf-Gottesdienst**

## VERANSTALTUNGEN

**Mi 4 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**, GZE

Pfarrerinnen Bültermann-Bieber

**Do 5 10.00 Uhr Frühstück+Treffen mit Masithi**, GZE  
**19.00 Uhr Internat. Koch-Treff für Frauen**, PDH**Sa 7 19.00 Uhr Gemütlicher Frauenabend**, GZE**Di 10 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE**Mi 11 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen**, GZE**Sa 14 10.00 Uhr Berufstätige & Kinder 0-3 Jahre**, GZE  
**15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft**, GZE**So 15 15.00 Uhr „Inseln zum Träumen“**, Vortrag, GZE  
**17.00 Uhr Kulturraum Kirche**, Evang. Kirche  
**Klass. Gitarrenkonzert**, Klaus Wladar**Di 24 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE**Do 26 19.30 Uhr Donnerstags:Kultur: 2 Flügel**, Stadthalle**Fr 27 15.00 Uhr Offene Kreativ-Werkstatt**, GZE**Sa 28 10.00 Uhr Berufstätige & Kinder 0-3 Jahre**, GZE  
**14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie**, GZE**So 29 17.00 Uhr I. Stunde im Advent**,  
Evang. Kirche **mit den Stadtstreichern**, Leitung G. Fricke**Vorschau Dezember****Mi 2 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**, Pfarrer Schauß, GZE**Adressen:**

Evang. Kirche: Parkplatz Friedhofsstraße, Ecke Grabengasse

GZE: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

PDH: Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20



## Ökumenischer Martinsumzug

Mittwoch, 11. November

Zielpunkt des Martinsumzuges wird auch in diesem Jahr wieder das große Martinsfeuer auf dem Wiesengelände in der Grabengasse sein. Die verschiedenen Züge mit den Laternen werden sich hier treffen, um die Martinsgeschichte in einem Martinspiel zu erleben. Nach der kurzen Andacht gibt es Hefengebäck und Kinderpunsch zum Aufwärmen.

Die Züge werden auf verschiedenen Wegen zum Treffpunkt am Martinsfeuer ziehen. **Startpunkte des Umzugs** sind:

**17.00 Uhr Parkplatz Eisdiele MIAG-Gelände**

**17.00 Uhr Parkplatz Großsporthalle / KiTa Ackermann**

**17.15 Uhr Ev. Kirche (speziell für kleinere Kinder)**

Veranstalter des Martinsumzuges sind die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde in Ober-Ramstadt.

Die Veranstalter bitten um Spenden von selbstgebackenen Hefezöpfen, denn die Kinder haben nach dem Umzug großen Hunger.

Wer einen Zopf spenden kann, melde sich bitte unter Tel. 63575 im Gemeindebüro, damit wir die Anzahl besser koordinieren können.

Die Zöpfe können am 11.11. zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr in der Küche des Prälat-Diehl-Hauses, Grabengasse 20, abgegeben werden. Falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Hefezopf in das Prälat-Diehl-Haus zu bringen, holen wir ihn auch gerne bei Ihnen zu Hause ab. HERZLICHEN DANK!



Die Geschichte von Sankt Martin, der in einer kalten Nacht seinen Mantel mit einem frierenden Menschen geteilt hat, an dem andere achtlos vorbei gelaufen sind, steht jedes Jahr am 11. November im Mittelpunkt.

Um daran zu erinnern, basteln Kinder zusammen mit Eltern und Erzieher\*innen jedes Jahr wunderschöne Laternen und bringen damit am 11. November ganz viel Licht in unsere Welt.  
(AsW)

Willkommen!

Anzeige

# Schulbedarf

**Vielfalt statt Einfalt**

Wir bieten Ihnen ein mit  
Sorgfalt ausgesuchtes Sortiment  
für alle Bereiche der Schule  
zu fairen Preisen!

**Bücher | Zeitschriften  
Schul- und Bürobedarf**

Zentrum am Rathaus [www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)  
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511  
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

**Bücher-Blitz** 

Wo gute Bücher zuhause sind.

## Ökumenische Friedensgebete

Immer am 1. Dienstag  
im Monat um 19 Uhr

Bis der Krieg in der Ukraine beendet ist, werden wir in Ober-Ramstadt in ökumenischer Verbundenheit für den Frieden in der Ukraine und der Welt beten. Unsere Gebetszeiten stärken uns im Vertrauen, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll.

Unterstützen Sie uns durch Ihr Mitbeten im Rahmen der Andachten, die jeweils ca. eine halbe Stunde dauern oder täglich um 12 Uhr, wenn die Glocken zum Gebet für den Frieden einladen.

Immer am 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in einem der Gottesdiensträume in Ober-Ramstadt.

- |                 |                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------------|
| <b>1. Sept.</b> | <b>Neuapostolische Kirche,</b> Dresdener Str. 29 |
| <b>6. Okt.</b>  | <b>Katholische Kirche,</b> Adam-Rückert-Str. 6   |
| <b>3. Nov.</b>  | <b>Evang.-freikirchl. Gemeinde,</b> Falconstr. 2 |
| <b>1. Dez.</b>  | <b>Evangelische Kirche</b>                       |



Foto: © Ilse Dunkel (ille), pixelio.de

(K.Otto)



28

**EINBLICK** 



## Erste Stunde im Advent

**Sonntag, 30. November  
um 17 Uhr  
Evangelische Kirche**

Es ist wieder soweit:

Die Adventszeit beginnt und Sie sind eingeladen, sich jeden Sonntag eine Stunde Vorfreude zu schenken bei den „Stunden im Advent“ vom 1. bis zum 3. Advent.

In der ersten Stunde im Advent am 30. November werden die „Stadtstreicher“ die Adventszeit eröffnen. Die Leitung hat Gerlinde Fricke. Der Eintritt ist frei.

... und zum Vormerken:

Am 2. Adventssonntag werden um 17 Uhr die Flötenkinder zu hören sein, und am 3. Adventssonntag werden Posaunenchor, Chor und Jugendchor unter der Leitung von Dekanatskantorin Carolin Raschke zum großen Adventskonzert einladen.

Herzlich willkommen!

(AsW)

## Offene Kirche im Herbst immer am 2. + 4. Sonntag im Monat



Die Evangelische Kirchengemeinde hält die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten offen.

### Manchmal braucht man einen ruhigen Ort...

### Die evangelische Kirche kann ein solcher Ort sein.

Am 2. und 4. Sonntag im Monat ist die Kirche von 14 - 17 Uhr auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet für Besucherinnen und Besucher.

In der Kirche haben Menschen schon seit über 300 Jahren Ruhe und Trost oder auch nur einen angenehm kühlen Platz zum Ausruhen oder Nachdenken gesucht.

Wer möchte, findet Infomaterial über die Kirche und Texte für die persönliche Meditation. In der Gebetsecke liegen Kerzen zum Anzünden bereit.

Sollten besondere Veranstaltungen sein, kann es sein, dass die Kirche für die Vorbereitungen ausnahmsweise geschlossen sein muss.

Das Team der „Offenen Kirche“ sucht noch 2-3 Menschen zur Unterstützung. Wenn Sie sonntags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr eine Stunde Zeit in der Kirche verbringen möchten, dann melden Sie sich gerne bei Veronika Kehr (Tel. 5 17 64 oder 0172 92 77 611) oder bei Horst Boller (Tel. 49 52).

(AsW)

Herzliche Einladung!

# UNTERRICHT FÜR BLECHBLASINSTRUMENTE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBER-RAMSTADT

Möchtest du Trompete,  
Posaune, Tuba oder ein  
anderes Blechblasinstrument  
lernen oder deine  
Fähigkeiten verbessern?

- Einzel- und  
Gruppenunterricht möglich
- Termin nach Absprache
- Unterrichtsort:  
Prälat-Diehl-Haus

KONTAKT:  
Kirchenmusikerin  
Carolin Raschke

✉ carolin.raschke@ekhn.de  
☎ (01 57) 54 42 90 05



## Miteinander musizieren

Kommen, ausprobieren, mitmachen!  
Herzliche Einladung!

Die verschiedenen Musikgruppen freuen sich immer über neue Musizierende. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit der entsprechenden Ansprechpartnerin in Verbindung, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen.

| Gruppe          | Tag | Uhrzeit       | Ort    | Ansprechpartnerin |
|-----------------|-----|---------------|--------|-------------------|
| Flötenkreis     | Mo  | 18:00 - 19:30 | PDH    | G. Fricke         |
| Posaunenchor    | Di  | 18:30 - 19:45 | PDH    | C. Raschke        |
| Kinderchor      | Mi  | 15:30 - 16:15 | PDH    | C. Raschke        |
| Chor            | Mi  | 19:30 - 21:00 | PDH    | C. Raschke        |
| Jugendchor      | Do  | 18:00 - 19:00 | PDH    | C. Raschke        |
| Kirchenband     | Fr  | 20:00 - 21:30 | Kirche | G. Fricke         |
| Stadtstreicher* | Sa  | 15:00 - 18:00 | GZE    | G. Fricke         |

\*Die „Stadtstreicher“ treffen sich einmal monatlich nach Absprache.



Carolin Raschke  
carolin.raschke@ekhn.de  
0157 54 42 90 05



Gerlinde Fricke  
gerlinde.fricke@gmx.de  
0170 89 09 362

## Mach mit beim Weihnachtssingspiel!

Alle Jahre wieder steht Weihnachten schneller vor der Tür, als man denkt – und mit ihm die Vorfreude auf die Familiengottesdienste an Heiligabend.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit vielen Kindern ein besonderes Weihnachtssingspiel einstudieren: „Eddi und die Weihnachtskugel“. Anders als in den vergangenen Jahren erzählt unser Singspiel die Weihnachtsgeschichte nicht mit den klassischen Rollen wie Maria, Josef oder den Hirten. Stattdessen begleiten wir Eddi und seine Freunde dabei, den wahren Sinn von Weihnachten wiederzuentdecken – erzählt in Liedern, Reimen und abwechslungsreichen Spielszenen.

Dafür suchen wir Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, die Freude daran haben, das Singspiel mitzugestalten.

Ganz gleich, ob Ihr Kind gerne eine größere Sprechrolle übernehmen, in kleineren Spielszenen mitwirken oder im Chor mitsingen möchte – beim Singspiel ist Platz für alle, die Freude am Singen und Theaterspielen haben.

Bitte erzählen Sie die Einladung gerne weiter – an Eltern, Großeltern, Nachbarn oder Bekannte mit Kindern. Je mehr Kinder mitmachen, desto lebendiger und schöner wird unser Singspiel.

Die Proben finden im Rahmen des Kinderchors mittwochs von 15.30 bis 16.15 Uhr im Prälat-Diehl-Haus statt. Mit den Proben beginnen wir im September, damit wir genügend Zeit haben, das Singspiel gemeinsam vorzubereiten. Auch ein Einstieg nach Probenbeginn ist nach Absprache noch möglich.



Singen & Musik

Wenn Ihr Kind mitmachen möchte, freue ich mich über eine kurze Anmeldung – gerne per E-Mail an

carolin.raschke@ekhn.de  
oder per WhatsApp unter 01575 4429005.

Ich freue mich auf viele motivierte Kinder und auf eine schöne gemeinsame Vorbereitung auf Weihnachten. Gemeinsam bringen wir das Singspiel an Heiligabend in unseren Familiengottesdiensten auf die Bühne!

Carolin Raschke

## WILLKOMMEN



### Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln. Das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder! Kinder bis vier Jahre kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Der Kindergottesdienst beginnt um 9.45 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Aktuelle Hinweise, auch im Blick auf Änderungen, gibt es in der Woche vor dem KiGo auf der Homepage

Für Rückfragen steht Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber (Tel.: 0 61 54 - 63 57 84) gerne zur Verfügung.

Die nächsten Termine sind am

- 13. September
- 25. Oktober
- 29. November

**Am 4. Oktober ist um 11 Uhr Erntedank-Gottesdienst.** Das KiGo-Team lädt alle Kinder ein, nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche ins Prälat-Diehl-Haus hinüberzugehen, zu einem besonderen Erntedank-KiGo. Auch begleitende Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen! Im Anschluss gibt es in diesem Jahr im Prälat-Diehl-Haus für alle wieder eine Suppe sowie Kaffee und Kuchen.

Das Kigo-Team mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch!

(NBB)



So wird's gemacht:

1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab.
2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.



3. Lege den Unterteller auf die Pappe, umfahre ihn mit Bleistift und schneide den Pappkreis aus.

4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Papierrollen am unteren Ende rundherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.
5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Pappkreis.



## Anzeige



**Maria Wirth**  
Mental- und  
Hypnosecoaching  
Hammergasse 3  
64372 Ober-Ramstadt  
Mobil 0160 4773556  
Tel. 06154 5706967  
coach@mariawirth.de  
www.mariawirth.de



**Druckerei Wirth**  
www.druckerei-wirth.com

## Für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitpersonen

### Krabbel- und Spielkreise

Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Ein kindgerecht gestalteten Raum steht zur Verfügung. Die Gruppen treffen sich von Dienstag bis Freitag vormittags, oder u.a. für Berufstätige, am 2. und 4. Samstag im Monat von 10:00 - 11:30 Uhr. Gerne können Sie sich melden, auch wenn Ihr Kind schon älter als 2 Jahre ist. Bei Bedarf werden neue Gruppen - auch für „Große Kleinkinder“ - eingerichtet.

Wer gerne dabei sein möchte, schreibt bitte eine E-Mail an: [eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de) Für die Samstags-Treffen bitte bei Annika Beer unter 0173 36 31 336 anrufen.

**Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Krabbelgruppenraum**

### PEKiP – ein Angebot im ersten Lebensjahr

Im warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen, da sie sich so intensiv bewegen. In der Gruppe machen sie erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Eltern tauschen sich aus und besprechen für sie wichtige Themen. Die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme. Kosten: Elternabend und 8 Treffen á 1,5 Stunden kosten 100,-€

**Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55



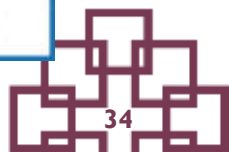
### Frühstück und Treffen mit Masithi

Die freche Affenhandpuppe Masithi begrüßt bei einem kurzen Minigottesdienst Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Danach können alle gemeinsam frühstücken und anschließend spielen. Die Tische sind gedeckt und laden zum Genießen und Austausch ein.

**Dienstag, 29. September + Donnerstag, 5. November + Freitag, 4. Dezember**  
von 10 - ca. 12 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: Keine, eine Spende für das Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

## Basar der KiTa Pfarrgarten

Vorsortierter Basar mit Kinderkleidung (Gr. 50-176), Spielzeug, Umstandsmode u.v.m.

**Termin: Samstag, 12. September von 10 - 13 Uhr**

Schwangere (Mutterpass) mit einer Begleitung und Eltern mit Kindern bis zu 6 Monaten ab 9.30 Uhr

Ort: Stadthalle, Entengasse 2, Ober-Ramstadt

Anmeldung: [www.basarlino.de/JE42](http://www.basarlino.de/JE42)

Kontakt: [Elternbeirat.kita.pfarrgarten@evkgor.de](mailto:Elternbeirat.kita.pfarrgarten@evkgor.de)

## Für Grundschulkinder

### Dinner für Kinner

Gemeinsam mit den Landfrauen kochen Kinder ab 6 Jahren. Die Zubereitung von gesundem Essen mit frischen Zutaten geht schnell von der Hand und macht Spaß. Am schön gedeckten Tisch ist gemeinsames Essen ein Vergnügen!

**Mittwoch, 30. September von 15.30 - ca.18.00 Uhr**

**Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,**

Kosten: 5,- Euro für die Zutaten.

Anmeldung bis 20.09.2026 unter:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 88 28 05 55



Foto: © S. Röhl

## Für Klein und Groß



Foto: © Ch. Hermann, Familienzentrum OR

## Naturnachmittag

In der Natur zu spielen, Tiere und Pflanzen erkunden und miteinander eine spannende, aber entspannte Zeit haben! Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit. Leitung: Ute Schöttner

**Samstag, 12. September „Apfel + Ernte“**

**Samstag, 17. Oktober „Kartoffelfeuer“** - Familien bringen bitte etwas mit: Quark, Rohkost, Getränke sowie Becher, Teller und Besteck.

**jeweils 15-18 Uhr im Bibelgarten,**

Eingang Grabengasse – unterhalb KiTa Pfarrgarten

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner,

E-Mail: [naturnachmittag@evkgor.de](mailto:naturnachmittag@evkgor.de)

Tel: 0176 - 20 28 98 19 (werktags ab 16.30 Uhr),

## Kreativ-Werkstatt

Kleine und große Leute entdecken, welch ein Künstler in ihnen steckt! Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschulkinder, Jugendliche oder Erwachsene allen Alters sind eingeladen, mitzumachen!

Leitung: Elke Colón-Michel & Christa Hermann

**Freitag, 25. September + Freitag, 27. November**

jeweils von 15 – 17 Uhr

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

oder 0157 88 28 05 55

## Klitzekleine Bücherei

**Stöbern, Lesen und Ausleihen**

**ohne feste Öffnungszeiten**

Familien und Grundschulkinder können ganz ohne feste Öffnungszeiten in der klitzekleinen Bücherei lesen, stöbern und selbständig Bücher ausleihen - immer, wenn im GZE eine Veranstaltung (z.B. Flöten, Kreativ-Werkstatt oder am Morgen ein Krabbel- oder Spielkreis) ist. Die Rückgabe erfolgt ebenso. Wer gerne Beratung durch das Büchereiteam möchte, oder ganz sicher sein will, dass der Weg sich lohnt, schreibt eine E-Mail an: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.



Foto: © Karsten Klama / fundus-medien.de

## Erwachsene, Seniorinnen & Senioren

### Handarbeit in Gesellschaft

Sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, treffen sich zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten. Leitung: Gabi Gottschalk

**Samstags am 12. September + 10. Oktober**

Jeweils von 15 - ca. 18 Uhr

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter

Tel.: 0177 - 80 20 566 , E-Mail: [stricken-haekeln@evkgor.de](mailto:stricken-haekeln@evkgor.de)

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

### Kreativer Abend für Erwachsene

Kreativität steht vor Können: Mit Aquarellfarben, Stempel, Schablonen und Stiften erstellen wir unsere eigenen kleinen Kunstwerke. Ganz zwanglos probieren wir drauf los, denn der Weg ist das Ziel. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wer Aquarellfarben oder Aquarellpapier hat kann das gerne mitbringen. Alle Materialien sind inbegriffen.

Leitung: Elke Colón

**Dienstag, 29.9.26 19:30**

**bis ca. 21:30 Uhr**

**Gemeindezentrum Eiche,  
Danziger Str. 1**

Kostenbeitrag: 12 €

Anmeldung bitte bis zum 22.09.2026 bei Elke Colón unter [madenotperfect@protonmail.com](mailto:madenotperfect@protonmail.com) oder 06162 - 91 87 90



Foto: © Nick Herbold / pixelio.de

## Tanzabende für Frauen

Unter der Leitung von Petra Reeg, Entspannungstrainerin, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz findet jeweils am 2. Mittwoch im Monat Kreistanz statt.

Wir tanzen einfache, leicht zu erlernende Kreistänze. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen.

**Mittwochs von 19.30 – 21 Uhr**

**am 9. September, 14. Oktober + 11. November**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: [kreistanz@evkgor.de](mailto:kreistanz@evkgor.de)

## Internation. Koch-Treff für Frauen

Frauen aller Nationen kochen gemeinsam Gerichte aus ihren Herkunftsländern. Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernen Frauen sich kennen. Beim Kochen lernen sie nicht nur die Zubereitung, sondern auch das Sprechen wird immer leichter.

Leitung: Elke Colon-Michel

Gefördert durch die Katharina Zell Stiftung

**Donnerstags von 19 - 22 Uhr,**

**am 15. Oktober + 5. November**

**im Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20**

Kosten: 8,- € pro Treff

Anmeldung unter:

[ausfluege.familienzentrum@evkgor.de](mailto:ausfluege.familienzentrum@evkgor.de)

oder 0157 - 88 28 05 55



Foto: © Sandra Hirschke / fundus-medien.de

## Gemütlicher Frauenabend

In gemütlicher Runde wollen wir uns über interessante Themen austauschen, staunen und bestimmt viel Lachen. Sie dürfen sich mit kulinarischen Köstlichkeiten an einem „Bring & Share Buffet“ beteiligen und auch edle Tropfen zum Anstoßen mitbringen.

Leitung: Ute Schöttner

**Samstag, 7. November um 19:00 Uhr**

**Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung bis 30.10.2026

bei Ute Schöttner,

E-Mail: [naturnachmittag@evkgor.de](mailto:naturnachmittag@evkgor.de)

Tel: 0176 - 20 28 98 19,



Foto: © Sandra Hirschke / fundus-medien.de

## Inseln zum Träumen

Bora Bora wurde 1978 durch Tony Marshall einem großen Publikum bekannt und ist heute noch die bekannteste Südsee-Insel. Aber ist sie auch die schönste der Inseln? Machen Sie sich selbst ein Bild davon! Bei Kaffee und Kuchen zeigt Gabriele Gottschalk Bilder einer Kreuzfahrt durch die Südsee.

**Sonntag, 15. November von 15-17 Uhr**

**Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Kosten: Keine, eine Spende für das Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung unter

Tel.: 0177 - 80 20 566 , E-Mail: [stricken-haekeln@evkgor.de](mailto:stricken-haekeln@evkgor.de)

## Lebensquelle

– miteinander auf dem Weg sein –

**„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen“**

(Matthäus 18,20)

In einem von Wertschätzung und Vertrauen getragenen Rahmen möchten wir uns auf einer Ebene begegnen, die über das Alltägliche hinausgeht. Wir dürfen uns mitteilen, was uns innerlich beschäftigt, dabei voneinander lernen und die Verbindung zu Jesus und Gott suchen. Was wir dabei erleben? Einfach ausprobieren, wenn Dich das anspricht. Du bist herzlich eingeladen. Es ist jede/r willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnisse in Glaubensfragen.

**Treffen immer 2. + 4. Dienstag im Monat  
von 18.30 - 20.30 Uhr**

(in den Schulferien nach Absprache)

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Fragen: [sabine.klose-luh@t-online.de](mailto:sabine.klose-luh@t-online.de)

oder 0157 - 77 27 38 11



Foto: © Gerhard Giebener / pixelio.de



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Foto: © Ch. Hermann, Familienzentrum OR

## Plausch unter der Kastanie

**für alle über 80 Jahren**

In gemütlicher Runde können Sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und erfahren.

**Kosten:** Keine, eine Spende ist willkommen

**Ort:** Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich für Sie ist, bieten wir einen Hol- und Bring-Dienst in Ober-Ramstadt an. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten!

**Samstags von 14.30 – 17 Uhr**

**am 26. September + 24. Oktober + 28. November**

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

oder 0157 - 88 28 05 55

## Spenderinnen und Spender als „Haus-Paten“ für das GZE gesucht!

Helfen Sie mit, damit es weiterhin Angebote für Familien und Senioren auf dem Eiche geben kann.

Vielleicht haben Sie schon vom Prozess ekhn2030 gehört? Kurz gesagt: Kirche verändert sich. Schwindende Kirchenmitgliederszahlen bedingen weniger Kirchensteuereinnahmen und damit weniger finanziellen Spielraum für die einzelnen Kirchengemeinden. *Die Aufgaben werden aber nicht weniger.*

Konkret bedeutet dies für Ober-Ramstadt, dass wir mit den benachbarten Kirchengemeinden zusammenrücken zu einem Nachbarschaftsraum mit gemeinsamer Verwaltung und Leitung. Eingeschränkte Finanzmittel bedeuten auch, dass unsere Kirchengemeinde ab 01.01.2027 bspw. das Gemeindezentrum Eiche (GZE) komplett aus eigenen Mitteln finanzieren muss, also keine finanzielle Unterstützung mehr für Instandhaltung, aber auch für Nebenkosten wie Strom, Heizung, Wasser, Müll etc. erhält.

### Und damit kommen Sie ins Spiel!

Das Evangelische Familienzentrum Ober-Ramstadt bietet im Gemeindezentrum Eiche (GZE) einen Ort der Begegnung für Jung und Alt, ein Ort, der Gemeinschaft ermöglicht und keine Einsamkeit aufkommen lässt. Menschen aller Generationen nutzen es als Treffpunkt zum Reden, für Kreatives, zum gemeinsamen Musizieren, sie tauschen sich auch über den Glauben aus, nutzen Beratungsangebote und vieles mehr. Hier möchten wir auch zukünftig gerne weitere Angebote für die Menschen aus Ober-Ramstadt und den Stadtteilen anbieten können.

**Werden Sie „Haus-Pate“ und tragen Sie dazu bei, dass das GZE weiter „ein großes Wohnzimmer auf dem Eiche für viele“ sein kann.**

Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende! Wir sind dankbar für jede Unterstützung, ob einmalige Beträge oder sogar feste monatliche Spenden, alles hilft, das GZE und die vielfältigen Angebote des Hauses auch in Zukunft zu erhalten.

Ihre Unterstützung können Sie steuerlich geltend machen und gerne stellen wir Ihnen dafür eine Spendenbescheinigung (ab € 50,-) aus. Bis € 200,- gilt der Kontoauszug als Beleg.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen. (ChH)

### Den QR-Code mit der Banking-App scannen.

So sind alle Überweisungsdaten bereits vor eingetragen und Sie müssen nur noch den Spendenbetrag ergänzen und den Überweisungsauftrag abschicken.



## Drei Tage Urlaub ohne Koffer

### Rückblick

Wenn EINE Frau eine Reise tut... Dann ist's mit Mehreren doch umso schöner! Und das Beste: ganz ohne den üblichen Packstress und Wäscheberge hinterher... "URLAUB OHNE KOFFER" war die Devise einer dreitägigen Veranstaltung des Evangelischen Familienzentrums in Ober-Ramstadt und Dank der Herzlichkeit und Fürsorge der erfahrenen "Reiseführerinnen" Christa Hermann (Leitung des Familienzentrums), Elke Colon-Michel und Fabienne Pasternak (Mitarbeiterinnen auf Honorarbasis) ein voller Erfolg!

Nach dem ersten Kennenlernen entstand in der aus Frauen unterschiedlicher Altersstufen (Ende 40 bis Ende 80 Jahren) bestehenden "Reisegruppe", schnell eine entspannte und vertraute Atmosphäre. Es wurde sich ausgetauscht, gemeinsam gespielt, gemalt, gebastelt, meditativ getanzt, gelacht, gekocht und geschmaust. Nachdenklich stimmende und tiefer gehende Gespräche ergaben sich durch die Impulse kurzer christlicher, philosophischer oder literarischer Texte, vorgelesen, geheimnisvoll versteckt oder zu entdecken beim gemütlichen Rundgang durch den anliegenden Bibelgarten.

Aber weil's ja auch "vom Innen ins Außen" gehen sollte, wurde am dritten Tag tatsächlich gemeinsam "verreist" und Dieburgs Altstadt erkundet. Nach dem abschließenden Mittagessen im Biergarten des Schloßparks fuhren sowohl die Teilnehmerinnen als auch die Organisatorinnen der Reisegruppe wunderbar erholt, erfüllt und mit frohem Herzen wieder nachhause. Mit dem Versprechen, sich bald wiederzusehen. Unbedingt! (U. Breuler)





Foto: © Evang. Familienzentrum OR

## Familienzentrum

## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## GLÜCKWÜNSCHE & GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindemitgliedern, die in den nächsten drei Monaten ihren Geburtstag feiern werden. Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Insbesondere für die folgenden Gemeindemitglieder, die 70, 75, 80 Jahre oder älter werden:

### September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als  
beide Fäuste voll mit Mühe und Ha-  
schen nach Wind..

Kohelet 4,6

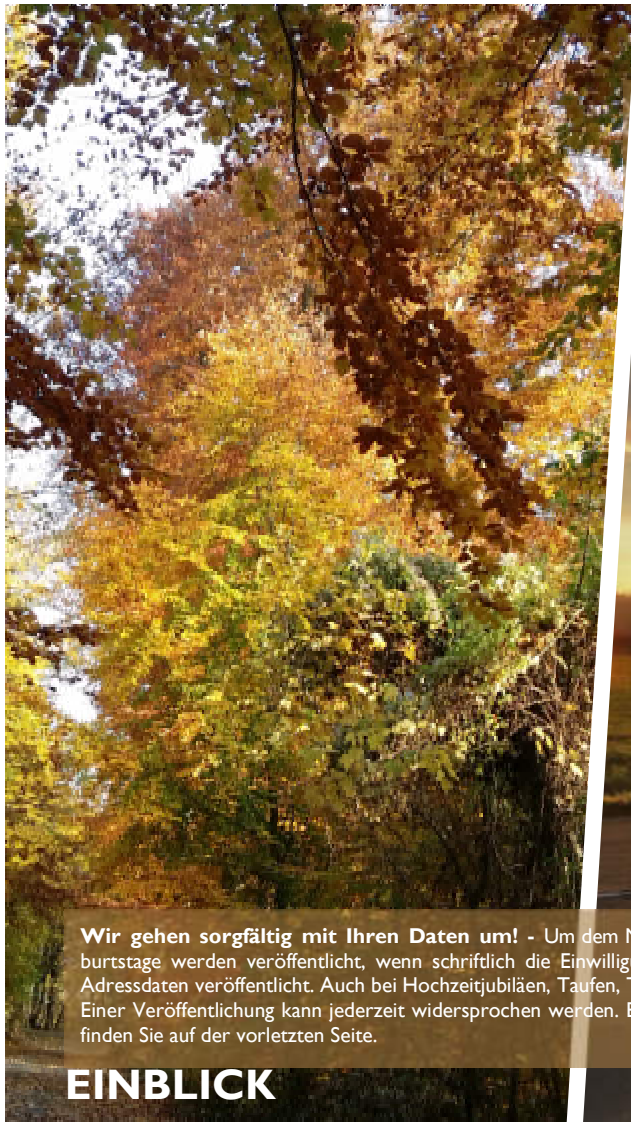
Die Namen der Geburtstagskinder wer-  
den nur in der Druckausgabe genannt.

### Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!  
So steht nun fest und lasst euch nicht  
wieder das Joch der Knechtschaft auf-  
legen!

Galater 5,1





**Wir gehen sorgfältig mit Ihren Daten um!** - Um dem Missbrauch Ihrer Daten vorzubeugen, veröffentlichen wir nur die gesetzlich erlaubten Informationen. Geburtstage werden veröffentlicht, wenn schriftlich die Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben wurde. Name, Geburtstag und Alter werden genannt, jedoch keine Adressdaten veröffentlicht. Auch bei Hochzeitjubiläen, Taufen, Trauungen und Sterbefällen werden nur Namen und Datum genannt, bei Verstorbenen auch deren Alter. Einer Veröffentlichung kann jederzeit widersprochen werden. Einen Widerspruch gegen die Veröffentlichung senden Sie bitte an das Gemeindebüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

## EINBLICK

### November

*Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.*

*Jesaja 2,4*



Die Namen der Geburtstagskinder werden nur in der Druckausgabe genannt.

Foto: © Heinrich Linse | pixelio.de



## Sie freuen sich...

**... im Gemeindebrief die Namen Ihrer Lieben oder Ihrer Nachbarn unter den Geburtstagen zu lesen?**

Sie sind dankbar für den Segen, der Ihrem Kind in der Taufe oder Ihrer Partnerschaft bei einer Trauung zugesprochen wurde oder für die Begleitung der Pfarrerin oder des Pfarrers im Gespräch?

Sie freuen sich über die Gemeinschaft im „Plausch“ des Familienzentrums oder genießen die Konzerte und Veranstaltungen und die leckeren Snacks im „Kulturraum Kirche“?

**Wir freuen uns auch...** ... dass Sie dabei sind!

Deshalb gestalten wir den Gemeindebrief 4x im Jahr ehrenamtlich mit Liebe und Sorgfalt, um auf alle diese Angebote hinzuweisen. Damit der Gemeindebrief den Weg bis in Ihren Briefkasten findet, sind viele, viele Menschen ehrenamtlich unterwegs, um ihn zu verteilen. Dennoch entstehen Kosten für den Druck.

Einen kleinen Teil der Druckkosten finanzieren wir über die Anzeigen, der Geschäfte, die Sie hier im Gemeindebrief finden und sind sehr dankbar für deren Unterstützung!

Ein weiterer kleiner Teil kann über Kollekten in Gottesdiensten finanziert werden, aber es bleiben dann immer noch mehrere tausend Euro zu finanzieren.

**Hier bitten wir Sie daher einmal im Jahr um Ihre Spende,** damit wir den Gemeindebrief auch zukünftig kostenlos an alle Haushalte mit evangelischen Gemeindemitgliedern verteilen können.

In dieser Ausgabe des EINBLICKs finden Sie einen Überweisungsträger, mit dem Sie uns bei der Finanzierung des Gemeindebriefs unterstützen können.

Gerne nutzen Sie auch den nebenstehenden QR-Code, den Sie bei Überweisung mit Ihrer Banking-App auf dem Handy fotografieren können. Dadurch werden die Überweisungsdaten, wie die IBAN, der Empfänger und Verwendungszweck voreingetragen und Sie müssen nur noch den gewünschten Spendenbetrag ergänzen.



Auch wenn dies der letzte „EINBLICK“ ist, wird auch der neue „WEITBLICK“ weiterhin mit viel ehrenamtlichem Engagement erstellt und verteilt werden und die vier Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums Ober-Ramstadt, Modau, Rohrbach-Wembach-Hahn und Ernsthofen werden gemeinsam die Finanzierung aufbringen müssen.

**HERZLICHEN DANK** also für jede kleine oder größere Spende, mit der Sie zur Finanzierung des Gemeindebriefs beitragen können!  
(AsW)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Taufen

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt..

Markus 9,23b

Die Namen der Getauften werden nur in der Druckausgabe genannt.

## Bestattungen

Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11, 25

Die Namen der Verstorbenen werden nur in der Druckausgabe genannt.

Freud & Leid

Foto: © Renate Tröbe, pixelio.de

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



45

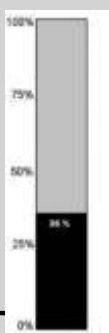
### **Spende für den EINBLICK!**

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen. Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen.

Der Druck muss jährlich von der Gemeinde finanziert werden. Die Druckkosten liegen für den EINBLICK bei ca. 9.000 Euro.

Seit Dezember 2025 sammeln wir zur Finanzierung des EINBLICKs für dieses Jahr. Seit Dezember bis Ende Juli sind 3.289,14 Euro gespendet worden. 36,5 % der Druckkosten sind damit finanziert, aber ca. 6.700,- Euro werden noch benötigt! Die Kirchengemeinde ist dankbar für alles, was Sie geben können, damit der Gemeindebrief weiter kostenlos in die Briefkästen kommen kann!

Spendenbarometer



Kontodaten für Ihre Spende „EINBLICK 2026“ finden Sie auf der nächsten Seite. Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Dez. 2026 - Feb. 2027 des neuen WEITBLICK erscheint zum  
**1. Dezember 2026**

Redaktionsschluss: Fr. 02. Okt. 2026

## **ANSPRECHPARTNER\*INNEN**

### **Bücherei**

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1  
Nach Vereinbarung: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Spiel- und Krabbelgruppen**

Tobias Viernickel  
[eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)

### **Pfadfinder**

[stamm.wikinger@gmail.com](mailto:stamm.wikinger@gmail.com)  
Leonard Keller - 0151 15 72 40 09

### **EINBLICK Redaktion**

Astrid Würz - [einblick@evkgor.de](mailto:einblick@evkgor.de)

### **EINBLICK Zustellung**

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

### **Besuchskreis**

über das Gemeindebüro

### **Trauerseelsorge im Dekanat**

Regula Kemper - 06151 6 69 87 51  
[regula.kemper@ekhn.de](mailto:regula.kemper@ekhn.de)

### **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222  
[telefonseelsorge@diakonie.de](mailto:telefonseelsorge@diakonie.de)  
Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### **Bibelgarten**

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20  
Mittwoch 15-18 Uhr (14-tägig)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Kindergottesdienst**

PfarrerIn Bültermann-Bieber

### **Konfi-Team**

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

### **Ökum. Jugendgottesdienstteam**

[oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com](mailto:oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com)  
Instagram @oeju\_or  
Joris Reininger

### **Bibeltreff für ALLE**

PfarrerIn Nicola Bültermann-Bieber

### **Umweltbeauftragte**

Iris Hahn - [umweltbeauftragte@evkgor.de](mailto:umweltbeauftragte@evkgor.de)

### **Männertag**

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5  
Reinhold Stapp - Telefon 45 55

### **Kirche & Co - der Kirchenladen**

**Eintreten in die Evangelische Kirche ?**  
An der Stadtkirche 1, Darmstadt  
Tel. 06151 29 64 15, [www.kircheundco.de](http://www.kircheundco.de)

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

### **I. Vorsitzende Kirchenvorstand**

Claudia Schlaak  
Telefon 06154 63 87 52  
claudia.schlaak@ekhn.de

### **PfarrerIn Nicola Bültermann-Bieber**

Grafengasse 15  
Telefon 06154 63 57 84  
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

### **Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt**

Ansprechpartnerin: Christa Hermann  
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Mobil 0157 88 28 05 55

### **Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche**

Stettiner Straße 9  
Telefon 06154 44 76  
Leiterin: Judith Bitter-Ali  
kita.eiche@ekhn.de

### **Gemeindezentrum Eiche (GZE)**

Danziger Straße 1

### **Gemeindebüro Grabengasse 20**

Telefon 06154 63 57 5  
Fax 06154 63 57 86  
nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Di, Mi, Do 10.00 bis 12.00 Uhr

### **Pfarrer Joachim Schauß**

Grabengasse 20  
Mobil 0160 90 72 31 08  
joachim.schauss@ekhn.de

### **Kirchenmusikerin**

Carolyn Raschke - carolin.raschke@ekhn.de  
oder kirchenmusik@evkgor.de  
Mobil 0157 54 42 90 05

### **Küster und Hausmeister**

Heinrich Linzing - Mobil 0170 890 93 83

### **Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten**

Grabengasse 22  
Telefon 06154 63 09 00  
Leiterin: Martina Pschorn  
kita.pfarrgarten.ober-ramstadt@ekhn.de

### **Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus (PDH)**

Grabengasse 20



### **Impressum**

Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt  
Grabengasse 20  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon: 0 61 54 / 63 575  
E-Mail: nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:  
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),  
Helge Dillmann (HD), Joachim Schauß (JS)  
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:  
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal  
Satz/Realisation: Astrid Würz  
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal  
Auflage: 2.450 Stück  
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der  
Volksbank Darmstadt Mainz eG:  
IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64  
BIC: MVB MDE 55XX

## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus  
Grabengasse 20



Evangelische Kirche

**Ev. Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt**  
Grabengasse 20  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon 0 61 54 / 63 575  
Internet: [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de)



Gemeindezentrum Eiche  
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten  
Grabengasse 22



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche  
Stettiner Straße 9

E-Mail: [nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de)